

Diplomfeiern 2026 – Auf dem Weg in die Zukunft

Am Freitag, 26.6.26, trafen sich weit über 1'000 Diplomand/-innen und feiernde Gäste in der Schützi Olten, um die Absolventinnen und Absolventen der Bildungsgänge der Berufsmatura, der Kaufleute und Detailhändler/-innen zu feiern. Ein Wegmarker auf dem Weg in die Zukunft.

Gleich zwei Premieren warteten dieses Jahr auf die Gäste in der Schützi: Die wohl heisseste Diplomfeier des BBZ Olten, die es je gab, mit Fächern als Accessoire der Stunde – und die erste Feier der Kaufleute nach der KV-Reform. Doch der Reihe nach.



Berufsmatura: Wege und Umwege gehen

Den Auftakt machten die Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden der Gewerblich-Industriellen Berufsfachschule GIBS Olten mit Schwerpunkt Gestaltung und Soziales, gefolgt von jenen mit Schwerpunkt Wirtschaft, Dienstleistungen und Technik.

BBZ-Direktor Georg Berger versprach eine, wenn nicht gar die «wärmste Feier» – und sollte recht behalten. In

seiner Rede erinnerte er an die Einführung der Berufsmatura 1993, eine «Revolution mit umwerfenden Veränderungen in der Berufslandschaft». Im Zentrum standen die Kompetenzen, die junge Menschen für ihre Zukunft benötigen: «Wie können wir Menschen befähigen, das Leben und den Beruf erfolgreich zu bewältigen?», fragte Georg Berger. Die Vertrautheit im Umgang mit einem Computer hätten damals die Basis für das heutige Arbeiten gebildet. Die Voraussicht habe sich bewährt und sei keine Zukunft mehr. Nun stünden weitere Veränderungen bevor – Herausforderungen, die dazu anregen sollen, das Leben in Angriff zu nehmen. Zum Schluss würdigte Direktor Berger den Einsatz der Lehrpersonen, der Lernenden sowie von Barbara Liniger als Gesamtleiterin der BM, die ab dem kommenden Schuljahr als Prorektorin der GIBS amten wird.

Auch Gastredner Pascal Sahli blickte zurück – hatte er doch vor zehn Jahren selbst als BM-Absolvent sein Diplom entgegengenommen und gespannt in eine für ihn ungewisse Zukunft geblickt. Heute ist der

Eishockey-Scout mit eigener Firma. Er zeigte seinen persönlichen Weg auf und machte gleichzeitig deutlich, welche Möglichkeiten eine Berufsmaturität eröffnen kann. «Ich hätte nicht damit gerechnet, dass ich einmal hier oben auf der Bühne als Redner stehen würde», sagte Sahli. Nach der BM sei sein Weg noch offen gewesen; einen Zehn-Jahres-Plan habe er nicht gehabt, aber Interessen wie Sport, Internationalität, Sprachen oder Reisen. Diese führten ihn über ein Studium an der FHNW nach Peru, später ging er nach Madrid – stets mit der Bereitschaft, Neues auszuprobieren, auch ohne «hundertprozentige Sicherheit». Sahli ermutigte die Absolventinnen und Absolventen, Chancen zu ergreifen, sich weiterzuentwickeln und nicht auf den vermeintlich perfekten Zeitpunkt zu warten – «sonst warte man sehr lange oder für immer.» Der rote Faden im Leben werde oft erst im Rückspiegel erkennbar.



BM-Leiterin Barbara Liniger liess es sich nicht nehmen, den Absolventinnen und Absolventen zu ihrem «besonderen Tag» zu gratulieren. Mit dem Diplom hielten sie eine Geschichte in den Händen, die eigene Geschichte der letzten Jahre. Sie hätten viel erreicht, was grossen Respekt

verdiene. Nun gelte es, dranzubleiben, Mut zu behalten und keine Angst vor Fehlern zu haben. Denn Fehler seien Abzweigungen zu besseren Lösungen.



Den Höhepunkt der Feier bildete die Übergabe der Diplome durch die Klassenlehrpersonen. Trotz sommerlicher Höchsttemperaturen herrschte in der Schützi Olten eine herzliche und humorvolle Stimmung. Für Lacher sorgten Rückblicke der Lehrpersonen und Klassen mit Fotos aus der Vergangenheit und der Gegenwart. Auch die Auszeichnung der Besten durfte nicht fehlen – ermöglicht durch die grosszügige Unterstützung der regionalen Betriebe. Am Nachmittag verabschiedete zudem die ehemalige Klasse den langjährigen und engagierten Lehrer Luca Nembrini.



Grossen Applaus ernteten die Band Queda aus Solothurn, die den ganzen Tag für rockige Beats in der Schützi sorgte. Unter den Bandmitgliedern befanden sich frisch diplomierte Lernende, die diesen Tag des Feierns begleiteten.

Kaufleute: Neue Wegmarker gesetzt

Während die einen ihre Feier bei einem Apéro im Schatten vor der Schützi Olten ausklingen liessen, trafen bereits die Gäste des nächsten Festakts ein. Nun waren die Kaufleute an der Reihe – und die Band Queda bereitete sich auf ihren nächsten Auftritt vor.

KBS-Rektor Christoph Henzmann begrüsst die Anwesenden zur «wahrscheinlich heissesten Diplomfeier». Die frischgebackenen Kaufleute waren die ersten, welche die Abschlussprüfungen nach der KV-Reform geschafft hatten. Henzmann gratulierte ihnen «von Herzen» zu diesem Erfolg. Mit dem Erhalt des roten EFZ-Büchleins hätten sie nicht nur zusammen einen neuen Weg eingeschlagen, sondern auch einen wichtigen Wegmarker auf ihrer persönlichen Landkarte gesetzt – einen Punkt, der Orientierung geben und sie auf ihrem weiteren Weg begleiten solle. Sie hätten Betrieb, ÜK, Schule, Freizeit, Hobbys, Sport und Familie erfolgreich unter einen Hut gebracht. Dieser Einsatz verdiene es, gefeiert zu werden. Wenn er nun in die glänzenden Augen der Absolventinnen und Absolventen blicke, wisse er: «Es hat sich gelohnt.»

Auch Tamara Winkler, Prorektorin der KBS, wies noch einmal auf das Besondere dieser Feier hin: «Heuer ist es anders als sonst. Sie sind der erste Jahrgang der KV-Reform, der diplomiert wird. Kompliment, dass Sie es erfolgreich geschafft haben.» Von den 80 KV-Lernenden können 72 die bestandenen Abschlussprüfungen feiern. Zwölf von ihnen erreichten mit einem Notendurchschnitt von 5.3 oder höher den kantonalen Rang – mehr als in den vergangenen Jahren. Dann folgte der Moment, auf den alle gewartet hatten: Tamara Winkler verlas die Namen der Diplomandinnen und Diplomanden. Diese nahmen jeweils von ihren Klassenlehrpersonen die Zeugnisse entgegen. Einige von ihnen erhielten zudem Geschenke für die herausragende Leistungen.



Detailhandel: Nie am falschen Ort

Den Schlusspunkt des Diplomfeiertages setzten um 18 Uhr die Detailhändlerinnen und Detailhändler. Sie füllten die aufgeheizte Schützi noch einmal mit Leben – und Queda brachte den Saal mit ihrem Sound im wahrsten Sinne des Wortes zum Kochen.

«Dass Sie an diesem schönen, heissen Abend die Schützi füllen, haben Sie verdient. Heute sind alle hier, um Sie zu feiern», sagte Christoph Henzmann. Eine zwei- bis dreijährige Reise gehe zu Ende. Das EFZ-Zeugnis solle Orientierung geben, die eigenen Kompetenzen sichtbar machen und den Weg zu neuen Zielen weisen. «Denken Sie daran: Google Maps sagt nie, dass sie am falschen Ort sind, sondern nur: Route wird neu berechnet», gab Henzmann den Absolventinnen und Absolventen mit auf den Weg. Sie dürften sich aufmachen, Neues zu entdecken – auch wenn es ein Umweg sein möge.

Gastredner André Hess, Co-Präsident Gewerbe Olten, indes betonte: «Nichts ist unmöglich, alles ist eine Frage des Aufwands.» Er riet den jungen Berufsleuten, am Ball zu bleiben, Challenges anzunehmen oder aktiv zu suchen – stets mit dem Ziel, Erfolg, Inspiration und Freude im Arbeitsalltag zu finden. Im Detailhandel sei Beratung gefragt, trotz oder gerade wegen der Digitalisierung. «Lassen wir uns nachhaltig und gemeinsam weiterentwickeln, was wir lieben», appellierte Hess an die Anwesenden.

Danach überreichten die Klassenlehrpersonen den diplomierten Detailhändler/-innen ihre Zeugnisse und die Preise für besondere Leistungen. Es gab noch einmal viel Applaus und ein letztes Mal griff die Band Queda in die Saiten – bevor die wohl heisseste Diplomfeier in der Geschichte des BBZ Olten ihrem Ende entgegenging. Christoph Henzmann hob den Einsatz aller Gäste, Lehrpersonen,

Berufsbildner und Organisatorinnen im Hintergrund hervor. Ein besonderer Dank ging auch an die Betriebe aus der Region. Ohne ihre Unterstützung wäre dieser Rahmen mit der Prämierung für besonderen Leistungen nicht möglich. Das BBZ Olten bedankt sich herzlich für das Vertrauen bei allen Beteiligten.



Fotos: Marco Fava, Curt Amend, Christoph Henzmann, BBZ Olten

Text: Nadja Noldin, BBZ Olten

Liste Diplomand/-innen nächste Seite:

Diplomand/-innen 2026

Berufsmaturand/-innen

BM1 Wirtschaft

Baumgartner Milena, Niederbuchsiten; Bolgiani Michelle, Lupfig; Eseias Eyoram, Trimbach; Fehlmann Juliette Amélie, Egerkingen; Fürst Nadine, Oberbuchsiten; Guardiani Loris Andrea, Wangen b. Olten; Keller Joana, Wolfwil; Kifarkis Gewargis, Trimbach; Kurti Ariana, Wolfwil; Lüscher Janik, Däniken SO; Müller Jamina, Wolfwil; Oláj Glória, Oensingen; Ripa Delia Sofia, Strengelbach; Rizov Benjamin, Hägendorf; Schenk Ellin, Wangen b. Olten; Stirnimann Romy Lea, Egerkingen; Trifari Giulia, Niedergösgen

BM2 Wirtschaft

Aebi Nora, Rickenbach SO; Flury Lenia, Oensingen; Güleç Ela Naz, Oensingen; Güven Berzan, Oensingen; Hänni Michael, Neuendorf; Herzog Milo, Olten; Laski Laura, Trimbach; Niggli Oliver, Neuendorf; Schoch Ryana Vanja, Kestenholz; Soltani Lina, Hägendorf; Sommer Lya Anna, Safenwil; Stelletti Norina, Mümliswil; Tekin Tolga Deniz, Balsthal; Traber Emily Catarina, Wangen b. Olten

BM2 Dienstleistungen

Bayle Musse Jaweeriya, Olten; Es-Sini Yasmin, Derendingen; Kübler Bryan, Büsserach; Meier Levin, Bellach; Müller Lucie, Staufen; Rötheli Sven, Biberist; Schumacher Cédric, Däniken SO; Wyser Nicolas, Schinznach-Dorf

BM1 Technik

Baumgartner Mael, Niederbuchsiten; Becirbašić Berina, Buchs; Bichsel Tim, Selzach; Billeter Silvan, Zofingen; Cadinu Elia Andrea, Oftringen; Christ Niklas Leon, Egerkingen; Frei Indira Salome Nastasja, Basel; Huser Fiona, Lutzenberg; Müller Jonas Noah, Lostorf; Neufeld André, Riedholz; Saladin Lorena, Lostorf; Senn

Noé, Kestenholz; Steigmeier Elin, Wettingen; Zeltner Tim Luca, Niederbuchsiten

BM2 Technik

Brönnimann Janis Beat, Gunzgen; Forli Ilario, Kappel SO; Kaufmann Björn, Gunzgen; Mijucic Aleksandar, Wangen b. Olten; Pannella Cristian, Wangen b. Olten; Shanmuganathan Thannus; Rickenbach SO; Sonderegger Namik Gottfried, Gunzgen; von Allmen Linus Peter, Hochwald

BM2 Gesundheit-Sozial Typ Gesundheit (Vollzeit)

Brudermann Julia Cristina, Däniken SO; Dähler Sara Lynn, Starrkirch-Wil; Ehrenbolger Sina, Fulenbach; Falke Jan Rudi, Luterbach; Hess Salome, Mümliswil; Lang Lea, Derendingen; Lütolf Andrin Simon, Olten; Mürger Joram David, Niedergösgen; Nozzi Valeria, Solothurn; Roth Timea Aline, Obergerlafingen; Ruckli Anna Eva, Kestenholz; Rutz Anja, Büren SO; Schlup Joaquín Henry, Grenchen; Schwendinger Ayleen, Lostorf; Strähl Jamiro Leon, Solothurn; Walker Michèl Claude, Gunzgen; Widmer Bastian Max, Oftringen

BM2 Gesundheit-Sozial Typ Gesundheit (Teilzeit)

Gugelmann Chiara, Oensingen; Imhof Nadine, Oberentfelden; König Allison Emily Stüsslingen; Lavorato Vanessa, Bolken; Moser Sarah Jana, Derendingen; Spörer Vincent Frank, Kriegstetten; Wissler Gabriel Levi, Solothurn

BM2 Gesundheit-Sozial Typ Soziale Arbeit (Vollzeit)

Bader Jana, Biberist; Binkert Kilian, Lostorf; Candrian Anna Flurina, Solothurn; Darioli Mia Louisa, Oberbuchsiten; Epple Leandra, Lütkofen; Graf Ida Anna, Solothurn; Graf Lukas Richard, Olten; Jäger Allison, Bettlach; Kaufmann Fabienne Sara, Horriwil; Koeninger Lea, Metzerlen; Kohler Boris, Olten; Malagoli Davide

Dylan Neil, Gerlafingen; Meier Deborah, Härkingen; Okur Sila, Balsthal; Özlü Hatice Ayda, Obergösgen; Pergola Mattia Livio, Derendingen; Pongratz Timo Mael, Deitingen; Pranjic Martina, Luterbach; Reino Manuel, Winznau; Stumm Leon Christoph Valentin, Nennigkofen

BM2 Gestaltung und Kunst

Affolter Lena, Solothurn; Andreoli Chiara Celine, Zuchwil; Bouizy Camil Noah, Zuchwil; Caiquo Notala Scarlett, Lommiswil; Gabathuler Alysha Nuria, Grenchen; Grob Luan, Oensingen; Guldemann Chiara, Lostorf; Helmy Bigna Khadija, Solothurn; Käch Lara Lea, Kestenholz; Machado dos Santos Marah, Derendingen; Marti Dario, Deitingen; Reusser Ronja Arwen, Biezwil; Schwertfeger Jonas Tim, Langendorf; Tanner Maël, Tscheppach; Trinkler Mina Anna Anisha, Lüsslingen; Weyeneth Manuel, Solothurn

Kaufleute B-Profil

Bekir Suad, Bellach; Berber Sueda, Gerlafingen; Çinki Berfin, Härkingen; Demiri Blerta, Zuchwil; Jaha Kaltrina, Winznau; Karadzic Melissa, Aarburg; Limani Sumeja, Luterbach; Matter Lea, Langnau b. Reiden; Miftaroski Fatima, Langendorf

Kaufleute E-Profil

Ballario Flavio, Bettlach; Hasani Erjon, Oftringen; Marques Joana, Zuchwil; Özsönmez Didar, Bellach; Palermo Alessia, Aarburg; Prenga Kleandra, Gunzgen

Kaufleute EFZ

Alitovski Nida, Egerkingen; Allemann Lena Maria Sarai, Selzach; Arda Laura, Härkingen; Bannwart Marco, Egerkingen; Berger Janick, Oensingen; Berisha Erion, Safenwil; Bernasconi Sten, Hägendorf; Bitterli Kael Jamie, Wangen b. Olten; Bleuler Aline Mona, Mümliswil; Bütschli Yannick, Kappel SO; Callo Alexandra, Wöschnau; Çinki Hevin, Härkingen; Cipolletta

Sofia, Dulliken; Dello Preite Aurelio Romeo Claudio, Möriken AG; Demaj Amanta, Kappel SO; Douch Hiba, Balsthal; Gashi Labinot, Dulliken; Gjergjaj Christian, Härkingen; Grolimund Jonas, Matzendorf; Hug Ramon Kilian, Wangen b. Olten; Jackson Joellina Chisom, Aarwangen; Kadrija Leona, Wangen b. Olten; Kapriloglu Ramon Aaron, Erlinsbach; Karaca Asli, Hägendorf; Kika Bledar, Trimbach; Kostanjsek Nina Schirin, Lostorf; Kosumi Lina, Trimbach; Kramis Gian Pablo, Aarwangen; Krasniqi Lisjana, Däniken SO; Krasniqi Sara, Triengen; Kuhn Nova Naomey, Neuendorf; Ladner Noée, Starrkirch-Wil; Lehmann Sven Niklas, Stüsslingen; Marbet Levin, Wangen b. Olten; Meier Elin, Zofingen; Meier Lenny Jay, Obergösgen; Miftari Ledion, Erlinsbach; Minić-Antić Kristina, Balsthal; Morina Anita, Lostorf; Muliqi Adile, Rothrist; Müller Chantal, Oensingen; Nasso Fabio, Olten; Niederhauser Julian, Kestenholz; Osmanovic Lejla, Balsthal; Öztürk Azra Eylem, Oensingen; Paul Dominique Samuel André, Zofingen; Pejic Rebeka, Murgenthal; Plattner Justin, Stüsslingen; Ramadani Albina, Dulliken; Ramadani Lorian, Dulliken; Ramel Ayleen, Gretzenbach; Rard Avila Nicole, Schönenwerd; Romolini Dennis Alessandro, Hägendorf; Rošić Ivano, Niederbipp; Rudolf von Rohr Mike, Niedergösgen; Schmitter Joas, Dulliken; Shatrolli Medina, Olten; Sinani Merjem, Hägendorf; Sinanovic Sara, Olten; Sokoli Anila, Egerkingen; Staub Rico Matteo, Neuendorf; Stirnimann Michelle Hanna, Egerkingen; Studer Keijo, Rickenbach SO; Thankavel Sathuryaan, Trimbach; Tiemann Jana, Gunzgen; Ukali Ejona, Starrkirch-Wil; Vasantharajan Remo, Trimbach; Wälti Jana Leonie, Schönenwerd; Weibel Leyla Cholena, Fulenbach; Wermelinger Elina Sophie, Kappel SO; Zwyssig Arianna Leana, Olten

Detailhandelsassistent/-innen

Çolak Emre, Hägendorf; Khyajungtsang Dawa Lhamo, Olten; Krasniqi Erlis, Kappel SO; Murtezi Sara, Olten; Özcan Havin, Olten; Paiva de Almeida Karin, Däniken SO; Plasintovic Danijel, Obergösgen; Redjeposki Flobert, Olten; Rustami Mojtaba, Olten; Schmelzer Anouk Noëmi, Solothurn; Seker Sertac, Olten; Selmani Anes, Olten; Sofra Adelina, Kappel SO; Toraman Aleya, Derendingen

Detailhandelsfachleute

Abdiu Altin, Däniken SO; Abdulahi Leontina, Olten; Ackermann Gabriela, Oberbuchsitzen; Almeida Franco Ana Julia, Oensingen; Balabolka Viktoriia, Härkingen; Berisha Elmaze, Egerkingen; Caderas Cécile Cassandra, Langenthal; Danivel Nithiya, Lützelflühl-Goldbach; Gjokaj Luisa, Egerkingen; Gugelmann Adriana, Oensingen; Haziri Elmedina, Oensingen; Herber Florian Stefan, Olten; Hoti Valdrin, Trimbach; Iseni Bajram, Olten; Jarcevic Alan, Schönenwerd; Jashari Anesa, Grenchen; John Pinter Danish, Olten; Jolic Sanela, Egerkingen; Karaduz Larisa, Olten; Kavas Sude, Oensingen; Keleta Delina, Balsthal; Kjazimi Anida, Oberörschwil; Kyburz Shalom Adonai, Wangen b. Olten; Lippi Anna, Selzach; Lugu Elviona, Suhr; Nabulon Norina Nicole Monika, Kölliken; Nacht Natasha Bianka, Rothrist; Nkoy Emeraude, Holderbank SO; Pignataro Loris, Gretzenbach; Rickenbacher Alek Bastijan, Wisen SO; Robucci Esperanza, Gretzenbach; Romann Orlando, Ramiswil; Schluep Simon Jonas, Zofingen; Sigrist Aisha Tahia, Olten; Studer Larissa, Niederbuchsitzen; Sylejmani Olsa, Oberbuchsitzen; Tadic Laura, Niederbipp; Tedesco Giorgio Pio, Lostorf; Ujka Mario, Dulliken; Useini Melisa, Reiden